

Schulscharfe Stellenausschreibung

Beitrag von „magister999“ vom 27. Februar 2011 17:20

Eine Nachfrage bei der Schule ist weder dreist noch frech, sondern m. E. das einzig Richtige.

Warum?

Ich zitiere die entsprechenden Abschnitte aus den aktuellen Handreichungen zum diesjährigen Verfahren:

"... Liegt ein großes Bewerberfeld vor, kann auch bei Neubewerbern/-innen ohne Zweite Lehramtsprüfungsnote eine Vorauswahl auf der Grundlage der Noten der Ersten Lehramtsprüfung vorgenommen werden.

Hat die Schule die Vorauswahlgrenzen einmal festgelegt, kann sie keine schlechter platzierten oder qualifizierten Bewerber/-innen in die Auswahl mehr einbeziehen.

...

Die über die Vorauswahl abgelehnten Bewerber/-innen sind in geeigneter Weise zu informieren. Mit allen übrigen Bewerber/-innen, die das Anforderungsprofil bzw. die in der Ausschreibung genannten Bevorzugungskriterien erfüllen, sind Bewerbergespräche zu führen."

Es kann also einerseits sein, dass du wegen einer eventuell großen Bewerberzahl aufgrund deiner Note vom Verfahren ausgeschlossen wirst - aber dann hätte man dir die Ablehnung mitteilen müssen.

Es kann aber auch sein, dass du im Verfahren bist und dich die Schulleitung bisher nicht erreicht hat - dann wirst du die morgige Post nach abwarten können.

Auf jeden Fall MUSS dich die Schule benachrichtigen. Ein paar Tage Zeit bleibt noch; das Verfahren muss bis 05.03. abgeschlossen sein.

Fazit: Ruf an und frag, wann du mit der Benachrichtigung rechnen kannst.